

Informationsabend  
„weiterführende Schulen“

**Herzlich  
willkommen**

# Übergang Grundschule – Sekundarstufe I



- Vorstellen der einzelnen Schultypen der Sekundarstufe I
- wichtige Aspekte der Erprobungsstufe
- Beratung / Entscheidungsfindung
- Schulen in Wetter (Ruhr)
- Anmeldeverfahren
- Erfahrungsaustausch

# Die beste Schule für mein Kind ?

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Sekundarschule



Welche Schule entspricht am ehesten den

- Lernmöglichkeiten
- Begabungen
- Neigungen
- Interessen



meines Kindes?

# Die Hauptschule

- widmet sich stärker dem Ziel der Berufs- und Ausbildungsfähigkeit



# Arbeitslehre

- grundlegende Kenntnisse der Wirtschafts- und Arbeitswelt
- Vorbereitung auf die Berufswahlentscheidung
- Betriebserkundungen, Projekte, Praktika

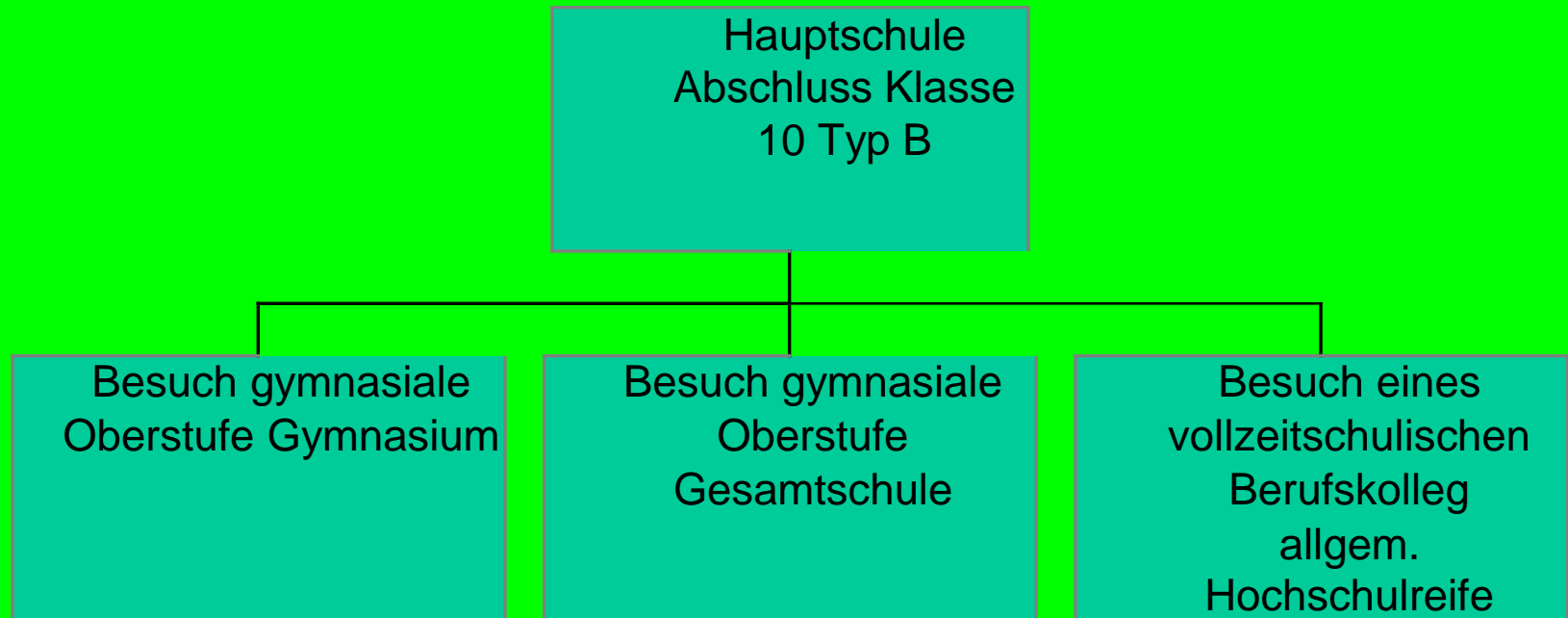


# Der Jahrgang 10

Die Klasse 10 wird in zwei Formen geführt:

- Typ A hat als Schwerpunkte die Naturwissenschaften und die Arbeitslehre
- Typ B hat als Schwerpunkte die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und führt zur Fachoberschulreife

# Übergangsmöglichkeiten nach dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B (alle Leistungen mindestens befriedigend)





# Die Realschule

- praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen
- zum erweiterten Lernangebot der Realschule gehört eine zweite Fremdsprache ab Klasse 6 (in der Regel Französisch)
- Erwerb einer erweiterten allgemeinen Bildung

# Unterrichtsorganisation

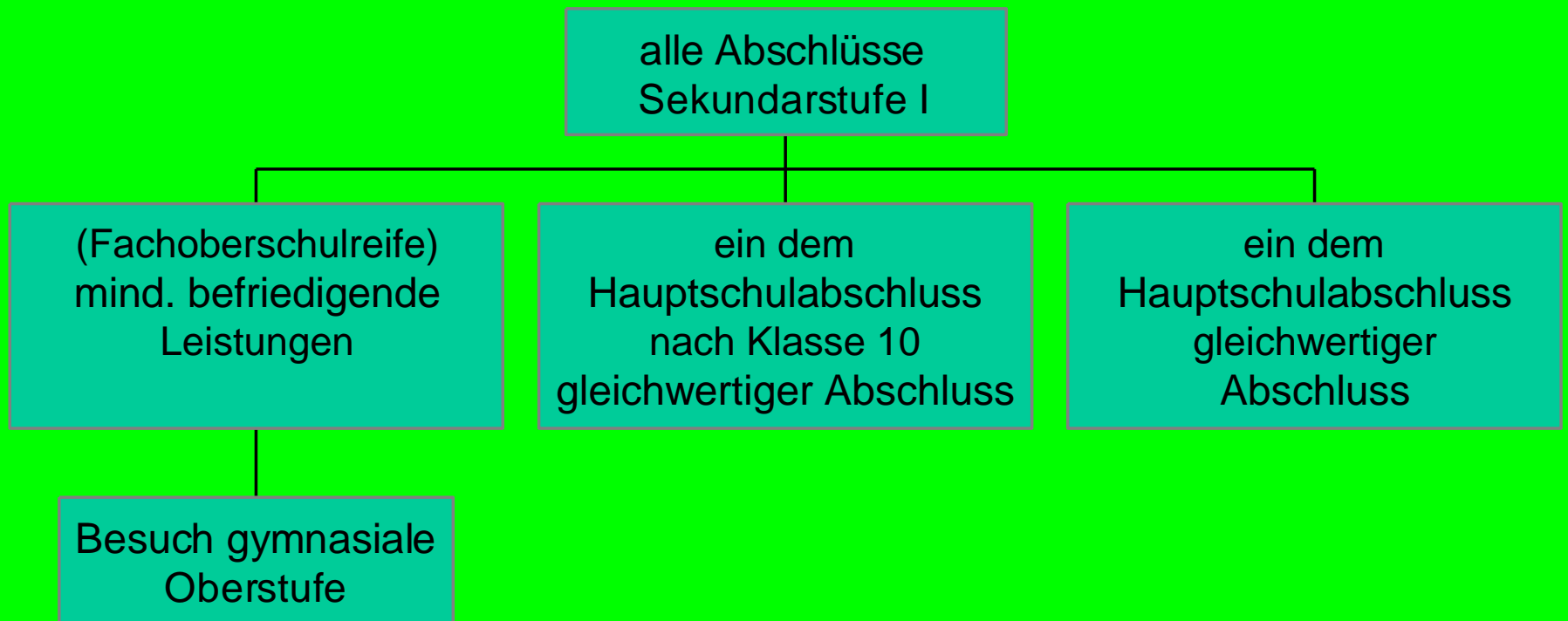
## Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7



# Ergänzungsstunden als Bestandteil des Unterrichtsangebotes an Realschulen

- sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik im Lernbereich Naturwissenschaften
- nach Entscheidung der Schule stehen sie auch zur Verfügung für den Unterricht in einer weiteren Fremdsprache sowie für das Fach Hauswirtschaft ab Klasse 9

# Abschlüsse und Berechtigungen



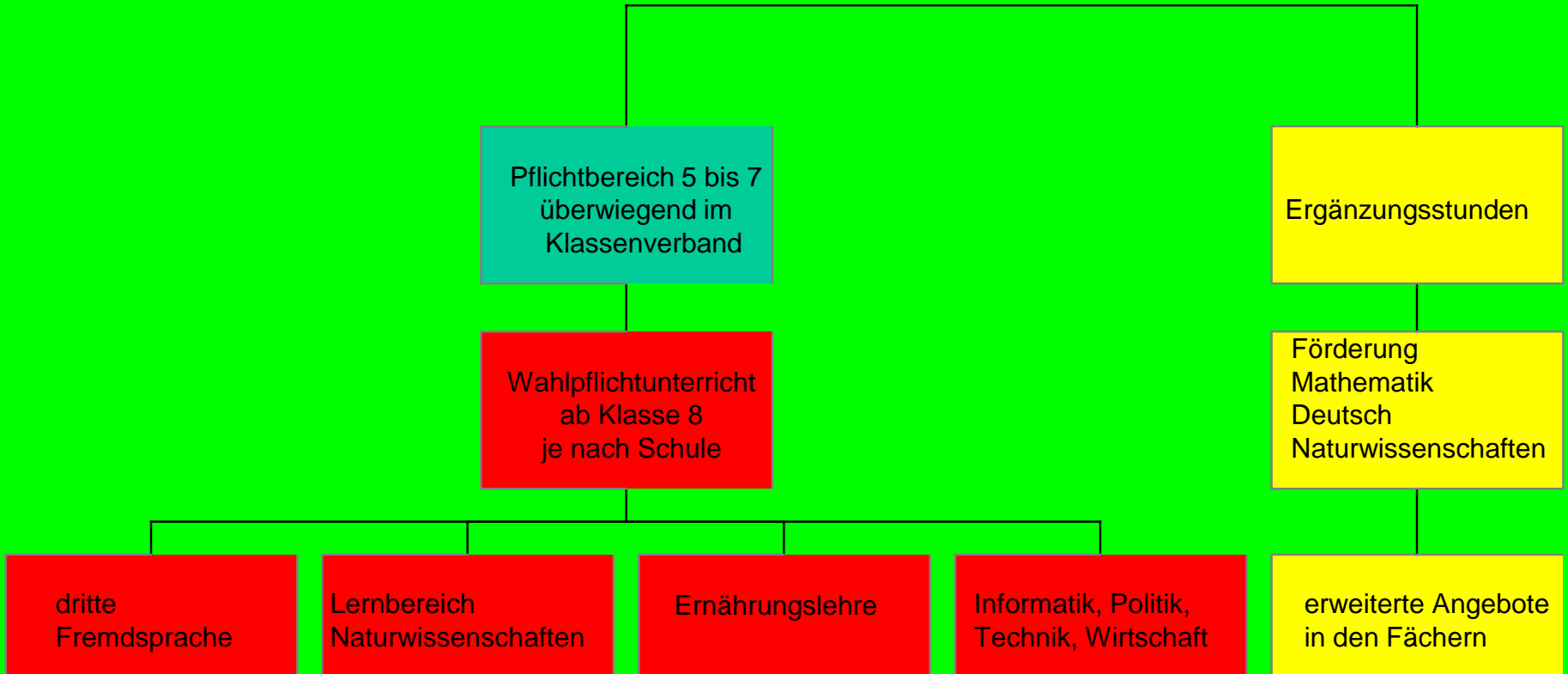
# Das Gymnasium umfasst in einem Bildungsgang

- Die Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10, verkürzt Klasse 5 bis 9)
- Die gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufe 11 bis 13, verkürzt Jahrgangsstufe 10 bis 12)

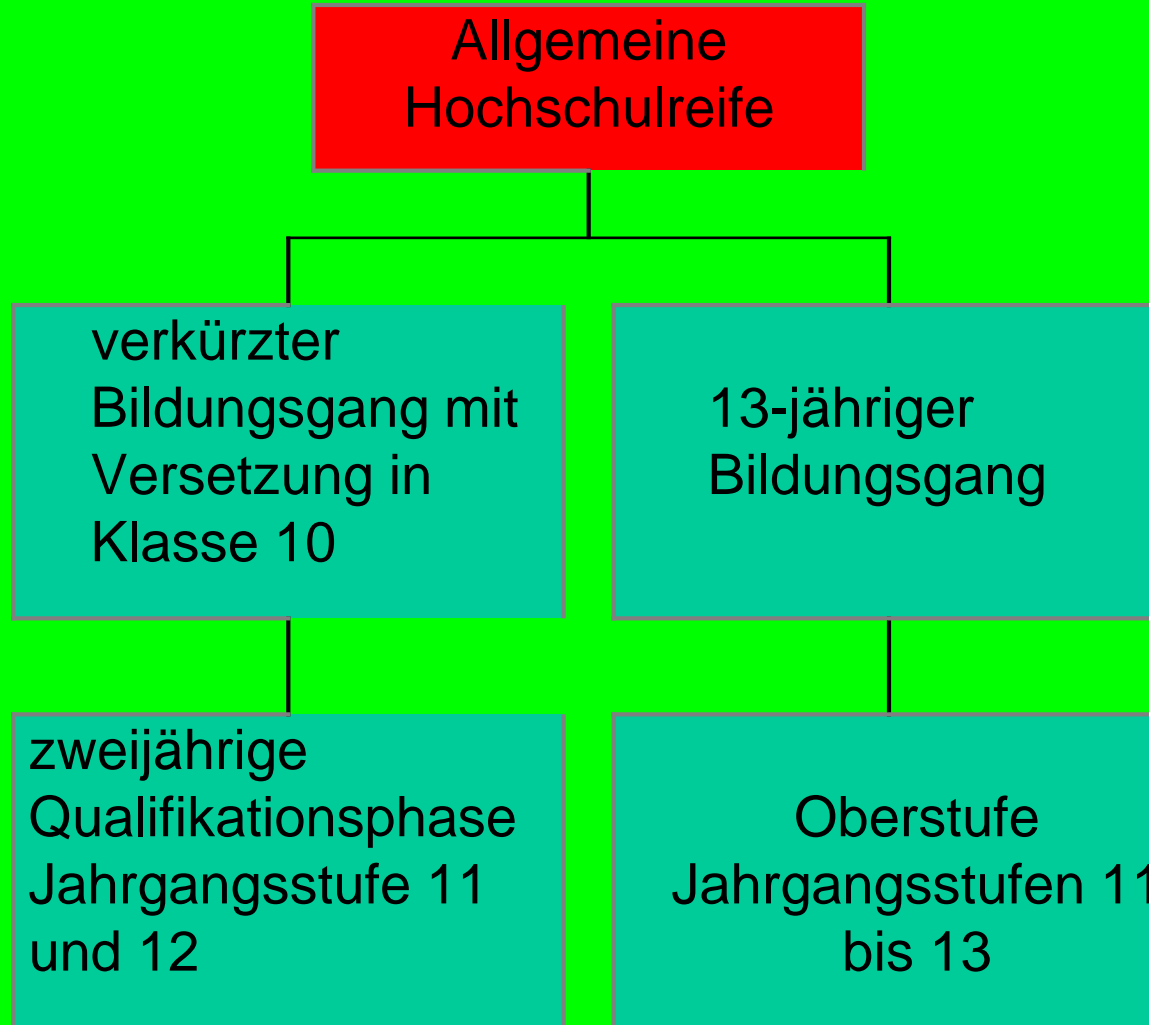
# Das Gymnasium

- vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist
- und für eine berufliche Ausbildung qualifiziert
- der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten
- und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen

# Unterrichtsorganisation



# Gymnasiale Oberstufe

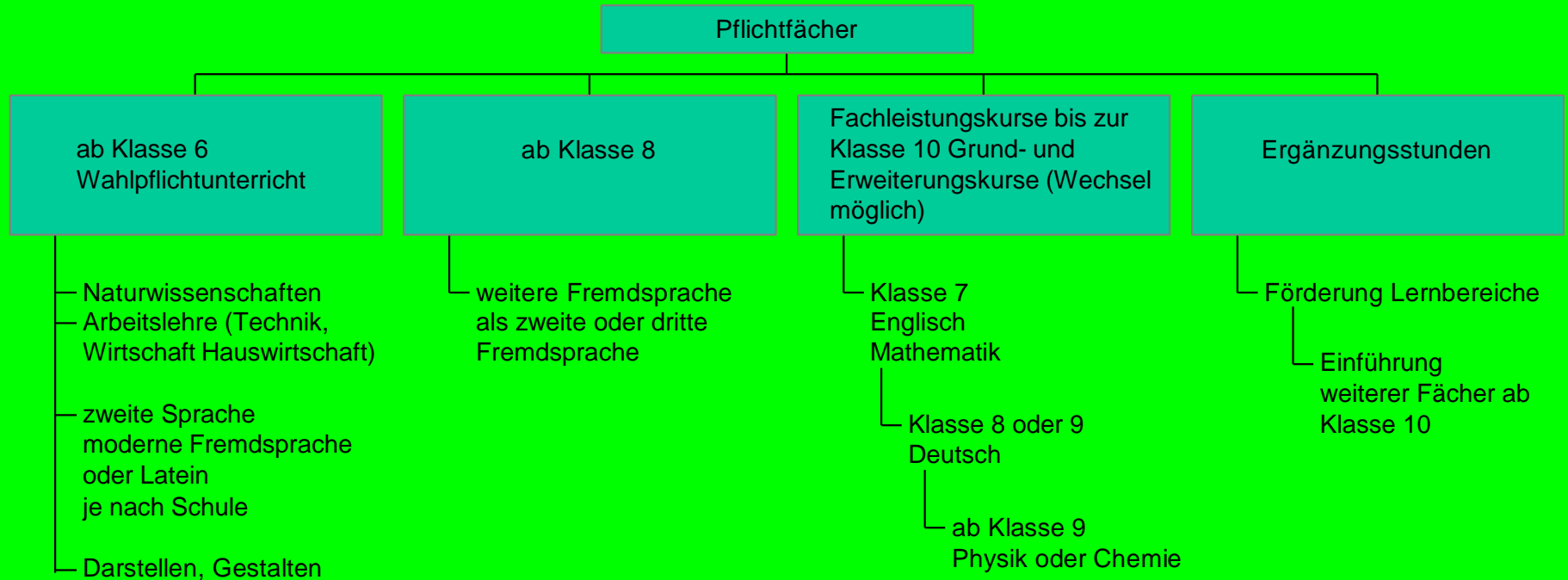




# Die Gesamtschule

- arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält die Laufbahntscheidungen möglichst lange offen
- ist in der Regel Ganztagschule
- alle Abschlüsse der Sekundarstufe I können erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden

# Unterrichtsorganisation



# Berechtigung zum Besuch

- der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder entsprechender vollzeitschulischer Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn
- die Leistungen in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigend und im Grundkurs mindestens gut sind.

# Erprobungsstufe...

- Die Klassen 5 und 6 bilden eine besondere pädagogische Einheit.
- Beobachtungen und Fördern der Kinder soll die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer machen.
- Die Schülerinnen und Schüler gehen ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über.

Auf Antrag der Eltern ist die Wiederholung einer Klasse möglich.

# Die Sekundarschule

Die Sekundarschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die zu allen Abschlüsse der Sekundarstufe I führen.

- Sie umfasst die Klassen 5-10.
- Der Unterricht wird in den Klassen 5 und 6 im Klassenverband erteilt.
- Sekundarschulen werden in der Regel als Ganztagschulen geführt.
- Die Sekundarschule schließt eine verbindliche Kooperationsvereinbarung mit mindestens einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg ab.

Die Schülerinnen und Schüler werden sowohl auf eine berufliche Ausbildung als auch auf die Fortsetzung ihrer Schullaufbahn für den Erwerb des Abiturs vorbereitet.

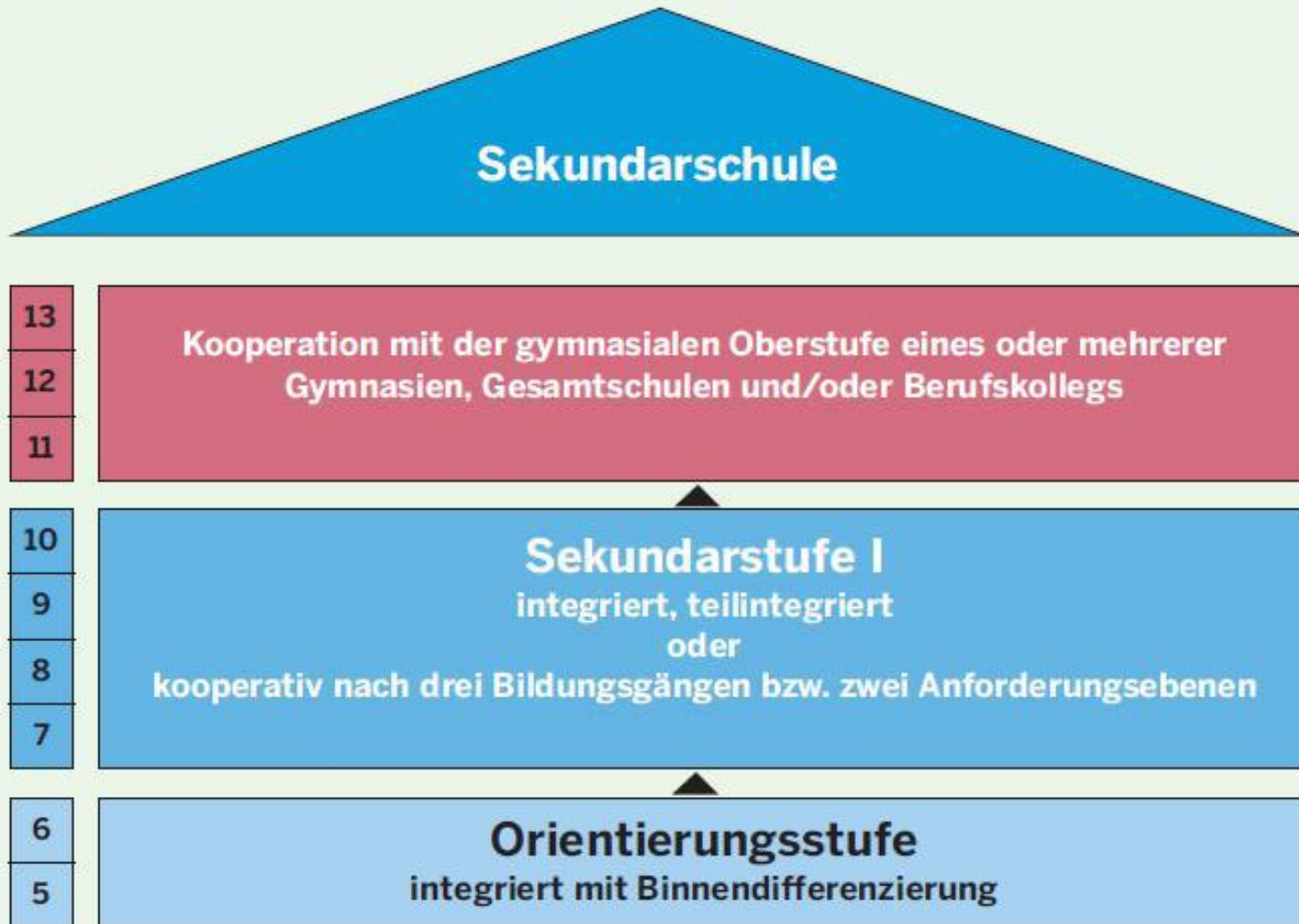
- Die zweite Fremdsprache wird in Jahrgangsstufe 7 angeboten (freiwillig, aber Voraussetzung für den Übergang in Sek II).
- Wahlpflichtunterricht ab Klasse 6 oder 7
  - zweite Fremdsprache
  - Mindestens ein Angebot aus den Lernbereichen Arbeitslehre, Naturwissenschaften oder Fächer mit gesellschaftswissenschaftlichem, wirtschaftswissenschaftlichem, mathematisch- naturwissenschaftlichem oder künstlerischem Schwerpunkt.
- Ergänzungsstunden sind fester Bestandteil des Unterrichtsangebotes. Sie werden vorrangig für die Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften und Fremdsprachen verwendet.

## **Mögliche Abschlüsse in der Sekundarschule**

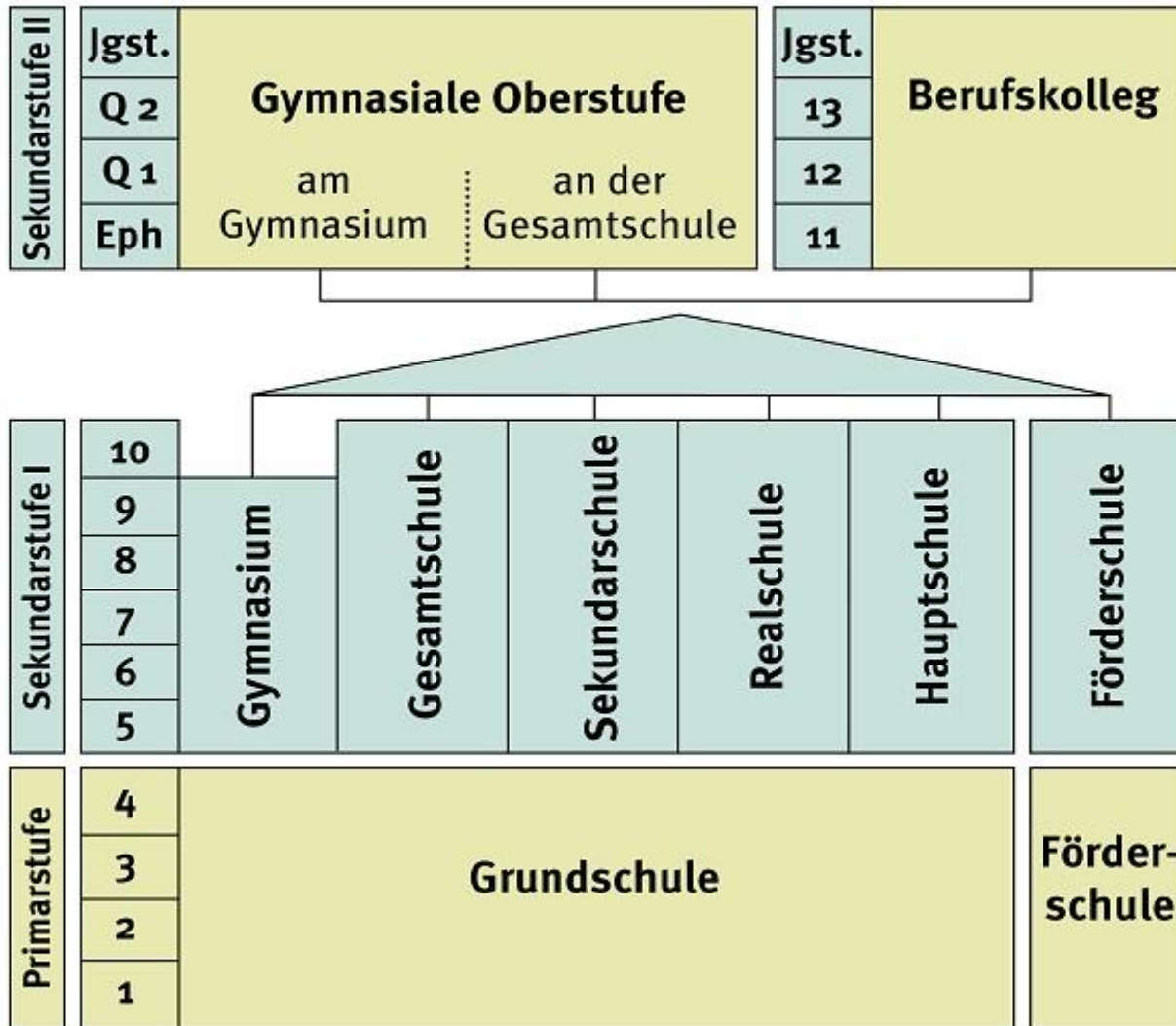
**Es können folgende Abschlüsse erworben werden:**

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

# Grundmodell Sekundarschule



# Das Schulsystem in NRW





# Empfehlung der Grundschule ist nicht verbindlich!

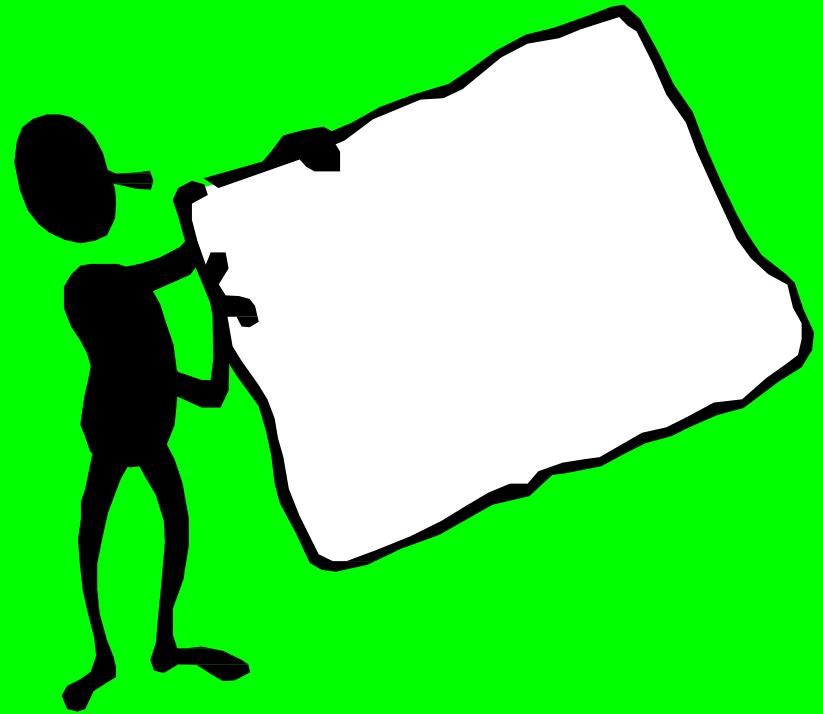
begründete Empfehlung für die  
Schulform mit dem  
Halbjahreszeugnis der Klasse 4

Gesamtschule  
ist grundsätzlich  
immer möglich

weitere Schulform mit  
Einschränkungen  
geeignet

# Beratung/Entscheidungsfindung

- Beratungsgespräch(e)
- Arbeitsverhalten
- begründete Empfehlung als Teil des Halbjahreszeugnisses in Klasse 4
- Kriterien für die Wahl der passenden Schule



# Beratungsgespräch(e)

- Aussagen über die Entwicklung, Leistungsstand, Arbeitsverhalten ...



# Kriterien für die Wahl der weiterführenden Schule

- Leistungen in den Fächern
- Arbeitsverhalten
- Fähigkeiten
- personenbezogene Merkmale



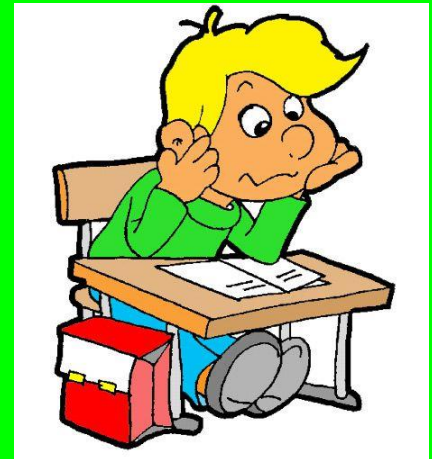
# Leistungen in den Fächern

- Noten im Zeugnis des 1. Halbjahres  
in Klasse 4
- Grundschulempfehlung



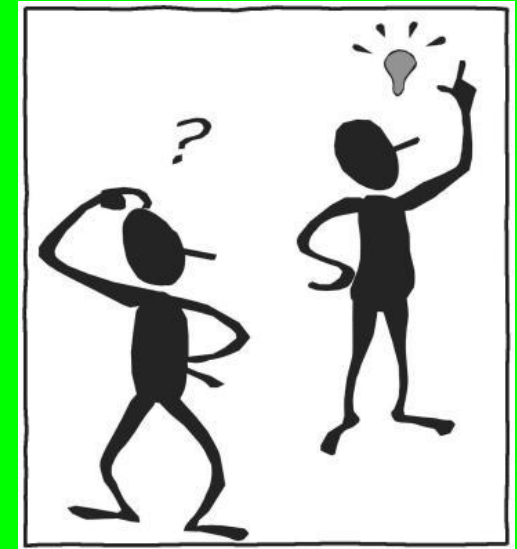
# Arbeitsverhalten

- Arbeitstempo
- Anstrengungsbereitschaft
- Konzentration
- Ausdauer
- Durchhaltevermögen
- Zielstrebigkeit
- Abhängigkeit von Erwachsenen
- Lerntechniken anwenden
- Sorgfalt
- Arbeitsorganisation



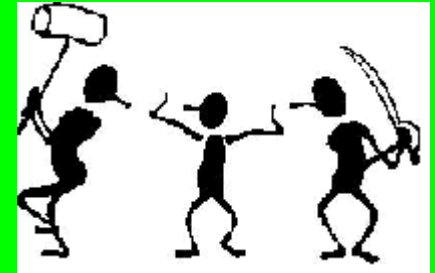
# Fähigkeiten

- Aufgabenverständnis
- Anweisungen verstehen
- Gedächtnis
- Diskussionsbereitschaft und –fähigkeit
- Einsichtsfähigkeit
- Logisches Denkvermögen
- Ausdrucksfähigkeit
- Transfer auf neue Aufgabenstellungen



# personenbezogene Merkmale

- Selbstständigkeit
- Neugier/Interesse
- Konfliktverhalten
- Frustrationstoleranz
- Selbstvertrauen
- Durchsetzungsvermögen
- Kritikfähigkeit
- Belastbarkeit





# Grundsätzlich soll gelten:

- Wählen Sie die Schulform, die Ihr Kind geistig und seelisch bewältigen kann!
- Nicht allein die intellektuelle Leistung (Noten) ist für die Wahl der Schulform entscheidend



# Folgendes ist mit zu bedenken:

- Fähigkeit der Eingewöhnung in eine neue Umgebung
- Fähigkeit, sich auf wissenschaftlich orientierten Fachunterricht einzustellen
- Fähigkeit, häufigen Lehrerwechsel zu verkraften

# ! A C H T U N G !

Treffe sichere, endgültige Schulerfolgsprognosen gibt es nicht,  
weil sich

➤ Fähigkeiten

und

➤ Persönlichkeitsmerkmale noch

verändern!



# Schulen in Wetter (Ruhr)



Eine Übersicht über die Schulen  
finden Sie im Internet unter:

[www.stadt-wetter.de](http://www.stadt-wetter.de)

Hier finden Sie noch Antworten auf  
häufig gestellte Fragen!

[www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

# Was Sie für die Anmeldungen benötigen

- Empfehlung der Grundschule (Original)
- Halbjahreszeugnis der Klasse 4 (Kopie kann bei der Anmeldung angefertigt werden)
- Stammbuch oder Geburtsurkunde (zur Einsichtnahme bei der Anmeldung)
- Anmeldeschein in vierfacher Ausfertigung

# Wie erfolgt die Anmeldung?

- Die Eltern erhalten einen Anmeldeschein.
- Sie geben ihn mit der Anmeldung an der gewünschten Schule ab.

Aufnahme des Kindes



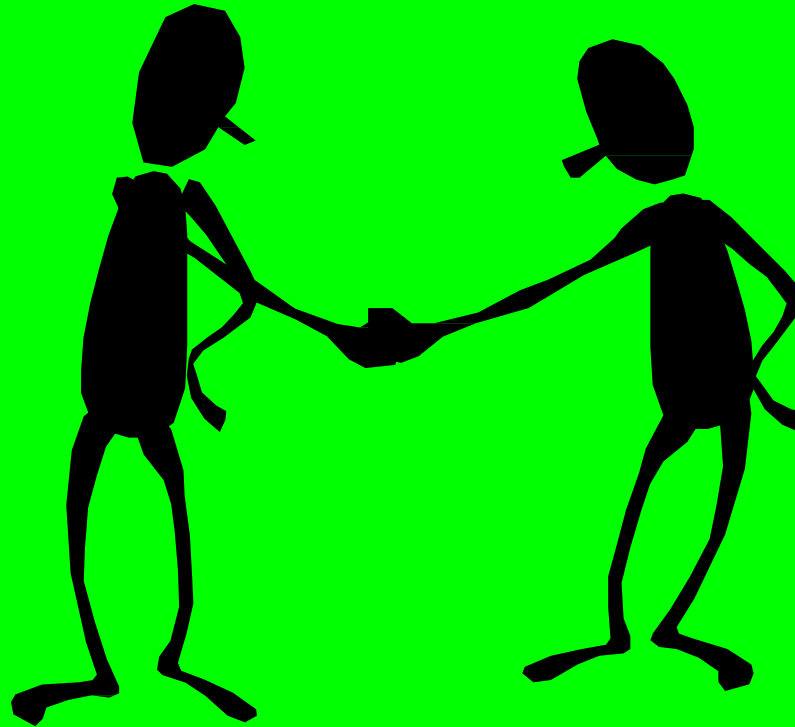
Verfahren beendet

Nichtaufnahme des Kindes,  
weil die Aufnahmekapazität  
erschöpft ist



Eltern erhalten den Anmelde-  
schein zurück und können ihr  
Kind an einer anderen Schule  
anmelden

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



Noch Fragen???